

# Nachrichten der Sektion „Austria“

des Deutschen und Österreichischen Alpenvereins.

Kanzlei und Lesezimmer der Sektion (I., Wollzeile 22) sind Montag, Mittwoch und Freitag geöffnet, Bücherei Mittwoch und Freitag von 5—7 Uhr abends. Fernsprech-Nr. 600. Postsparkassen-Konto Nr. 10.462.

1919.

Wien, 28. Februar

Nr. 2.

## Jahresbeitrag.

Der Jahresbeitrag, der innerhalb der ersten drei Monate des Jahres, von neu eintretenden Mitgliedern aber innerhalb 2 Wochen nach erfolgter Verständigung von der Aufnahme zu entrichten ist, beträgt für Mitglieder, welche die Vereinschriften beziehen, 15 Kronen, für Mitglieder, welche auf die Vereinschriften verzichten, 12 Kronen und für Familienangehörige von ordentlichen Mitgliedern, nämlich Ehefrauen, dem elterlichen Hausstande angehörige Söhne unter 20 Jahren und Töchter bei Verzicht auf die Vereinschriften 10 Kronen.

Mitglieder, welche das Jahrbuch schon vor dem Jahre 1910 ohne Einband bezogen haben, können dies auch weiterhin tun und zahlen um K 1.20 weniger. Außerhalb Wiens wohnende Mitglieder zahlen dieselben Beiträge wie die in Wien ansässigen.

## An die Freunde Tirols!

Wir bitten alle unsere Mitglieder und deren gleichgesinnte Familienangehörige und Freunde, zu der unter obigem Titel in dieser Nummer der „Mitteilungen“ abgedruckten feierlichen Verwahrung gegen die Verwässerung Deutsch-Südtirols Zustimmungserklärungen an den Hauptausschuß des D. u. Ö. Alpenvereins, Wien, I., Grünangergasse 1, raschestens einzuschicken. Postkarte mit deutlichen Unterschriften genügt.

## Verkauf von Bergschuhen.

Die Sektion „Austria“ verfügt über eine größere Menge aus der militärischen Sachabrüstung stammender Bergschuhe, die zum Preise von K 80.— für das Paar an die Mitglieder verkauft werden. Bestellungen werden im Sektionsheime jeden Dienstag, Donnerstag und Samstag von 4 bis 7 Uhr nachmittags gegen Vorweisung der Mitgliedskarte, Erlag des Kaufpreises und Angabe der Schuhnummer entgegengenommen. An ein Mitglied wird nur ein Paar abgegeben.

## Anmeldung zum Bezuge von alpinen Ausrüstungsgegenständen.

Es werden demnächst Ausrüstungsgegenstände zum Verkauf gelangen, deren Preise aber wesentlich höher sind als früher, unter andern:

Esker	mindestens K 32.—
Doppelstöcke	„ „ 8.—
Seile (25 m)	„ „ 45.—

Vormerkungen jeden Dienstag, Donnerstag und Samstag in der Kanzlei.

## Ausflugs-Plan.

Infolge der günstigen Witterungsverhältnisse ist es heuer möglich, schon Mitte März mit der Ausflugsstätigkeit zu beginnen. Es werden folgende Frühjahrswanderungen veranstaltet und werden die Sektionsmitglieder eingeladen, sich an den Ausflügen recht zahlreich zu beteiligen. Der jeweilige Ausflugsleiter wird an jedem vorhergehenden Freitag zwischen 5—7 Uhr im Sektionslokale Auskünfte erteilen.

Bei allen Wanderungen ist vorherige Anmeldung unbedingt erforderlich. Proviantmitnahme wird zu allen Tagessturen empfohlen.

### Sonntag, den 16. März 1919:

a) Bernstein-Ruinen-Starhemberg und Emmerberg. Abfahrt am 16. März um 6 Uhr 30 vom Südbahnhof nach St. Veit an der Drauzug. Rückfahrt mit der Alpangbahn. Leiter: Herr Dr. Gustav Bodenstein.

b) Rodaun-Julienturm-Mödling. Zusammenkunft am 16. März um 9 Uhr vormittags bei der Endstation der Elektrischen in Mauer. Proviantmitnahme erforderlich. Leiter: Herr Karl Schirizauer.

### Sonntag, den 23. März 1919:

Soheer. Abfahrt am 23. März um 6 Uhr 30 früh vom Südbahnhof nach Altmarkt—Ebenberg. Leiter: Herr Josef Jung.

## Dienstag, den 25. März 1919:

Eisernes Tor. Abfahrt am 25. März um 8 Uhr früh mit der Elektrischen nach Baden. Über das Jägerhaus auf das Eisernes Tor. Abstieg nach Übereinkommen. Leiter: Herr Karl Malec erwartet die Teilnehmer am Josefsplatz in Baden.

## Sonntag, den 30. März 1919:

a) Schneeberg. Abfahrt am Vortage nach Duchberg. Leiter: Herr Emil Melecti und Josef Loidolt.

b) Vorderer-Föhrenberg—Predigerstuhl—Sießhübl. Zusammenkunft am 30. März um 1 Uhr 30 nachmittags bei der Endstation der Linie 60 der Straßenbahn. Leiter: Herr Franz Kellner.

## Sonntag, den 6. April 1919:

a) Hohe Wand. Abfahrt am 6. April um 6 Uhr 15 mit der Alpangbahn nach Höflein. Aufstieg über den Springlessteig zur Eichthütte. Abstieg über Packerl—Rastkreuz nach Grünbach. Anmeldung am Montag, den 31. März. Leiter: Herr Karl Malec.

b) Unterberg. Abfahrt am Vortage nach Gutenstein. Auf- und Abstieg nach Übereinkommen. Leiter: Herr Hugo Lustig.

## Sonntag, den 13. April 1919:

Schöpl. Abfahrt am 13. April um 6 Uhr 15 ab Westbahnhof nach Retawinkel. Leiter: Herr Dr. Artur Rascha.

Ostersonntag und Ostermontag werden Lizen in das Wechselgebiet und im Unteren Ennstale unternommen. Auskünfte am 11. April im Sektionslokale.

## Sonntag, den 27. April 1919:

Eisernes Tor. Abfahrt am 27. April mit der Elektrischen nach Baden. Aufstieg über den Beethovensteig. Leiter: Herr Otto Zehler.

## Lichtbilder-Vorträge.

Festsaal des Österreichischen Ingenieur- und Architektenvereins, 1. Bezirk, Eschenbachgasse 9. Beginn 5 Uhr 30.

19. März 1919: Dr. Gustav Kender, Wien:

Aus verlorenen Bergen.

26. März 1919: Dr. Erich Weidl, Wien:

Unter der Sonne Ägyptens.

9. April 1919: Mag. ph. Friedo Kordon, Graz:

Gegenstand vorbehalten.

## Jugendvorträge.

Beginn 5 Uhr.

12. März 1919: Herr Hermann Umanshäuser:

Der Winter in den Bergen.

2. April 1919: Herr Direktor Fritz Joder:

Wanderungen im Wiener-Walde.

16. April 1919: Herr Professor Dr. August Hofer:

Die Schönheit Deutschösterreichs.

## Ski-Vereinigung der S. „Austria“

des D. u. Ö. Alpenvereins.

Kanzlei: I., Wollzeile 22. Montag, Mittwoch und Freitag von 5—7 u. abends. Fernsprech-Nr. 600. Postsparkassen-Konto Nr. 102.281. Mitgliedsbeitrag K 3.20. Abzeichen K 1.50. Verbandsabzeichen K —.60.

## Mitgliedsbeitrag.

Jene Mitglieder, welche den Jahresbeitrag für das Vereinsjahr 1918/19 von K 3.20 bis jetzt noch nicht eingezahlt haben, werden dringend ersucht, dies ehestens zu veranlassen.

## Ski-Bergfahrten.

Infolge der Unregelmäßigkeit des Zugverkehrs können die genauen Abfahrtszeiten der für diese Bergfahrten in Betracht kommenden Züge erst einige Tage vorher bekanntgegeben werden.

Sonntag, den 16. März 1919: Stubai—Preuss. Abfahrt am Vorabend nach Spital a. S. Aufstieg zum Karl Lechner-Haus.

Abfahrt je nach Belieben, über Pretul oder Retteneggfattel. Anmeldung bis 14. März 1919.

**Sonntag, den 23. bis Dienstag, den 25. März 1919:** Stoderzinken-Hirzberg. Anmeldeabschluss Montag, den 17. März 1919. Spesenbeitrag K 5.—. Abfahrt am Vorabend nach Gröbming. Zusammenkunft der Teilnehmer Gasthof Josef Spanberger dortselbst. Unterkunft Horstig-Alpenheim am Stoder (bewirtschaftet). Mitnahme von Brot, Zucker und auch Mehl erforderlich.

### Ski-Tourenkurs in den Mitterndorfer Bergen

Zum Zwecke der körperlichen und technischen Ausbildung tüchtiger Skiläufer veranstaltet die Ski-Vereinigung der Sektion „Austria“ des D. u. S. Alpenvereins in Wien in der Zeit vom 30. März bis 6. April i. J. einen Tourenkurs in den Mitterndorfer Bergen, an welchem jedoch nur vorgeschrittene Skiläufer teilnehmen können. Unterkunft je nach Schneeverhältnissen Mitterndorf und Klachau oder Rohalm- und Grashütte.

Die Anmeldung hat bis Montag, den 24. März in der Kanzlei, Wien I., Wollzeile 22, zu erfolgen, wo auch alle näheren Auskünfte erteilt werden. Kursbeitrag K 6.— für Mitglieder, K 12.— für Nichtmitglieder. Außer einer vollständigen Ski-Tourenausrüstung ist auch die Mitnahme von Mundvorrat erforderlich.

### Oster-Skitours für Hochalpinisten.

Am unseren hochalpinen Skiläufern Gelegenheit zu geben, neue Skigebiete unter bewährter Führung kennen zu lernen, findet vom 12.—21. April i. J. ein Hochalpin-Skitour in der Granatspitz- und Blocknergruppe unter der Führung von Dr. Ing. Guido Mayer statt.

Teilnehmerzahl wegen Proviant- und Hüttenausrüstungsbeschaffung beschränkt. Anmeldung persönlich während der Geschäftsstunden im Sektionslokale. Anmeldeabschluss und Besprechung der Teilnehmer Mittwoch, 2. April. Kursbeitrag für Mitglieder K 6.—, für Nichtmitglieder K 12.—.

### Oster-Tourenkurs in den Wölzer Tauern.

Im Gebiet der Plannerhütte vom 17. bis 22. April 1919. Kursbeitrag für Mitglieder K 6.—, für Nichtmitglieder K 12.—. Anmeldeabschluss Freitag, den 11. April. Abfahrt am Vorabend nach Steinach-Brudner. Zusammenkunft der Teilnehmer Gasthof Zettler in Donnersbach-Alpe. Proviantmitnahme für alle Kurstage Bedingung, da die Plannerhütte nicht bewirtschaftet ist. Wagen und Träger können durch die Kanzlei bestellt werden. Vollständige alpine Skitouren-Ausrüstung notwendig.

### Ski-Aufbewahrungsstelle in Kalkentleuten.

Mitglieder, die in der Ski-Aufbewahrungsstelle in Kalkentleuten, Gasthof Johann Keimel (Fiedler), Promenadegasse 1, eigene Skier über Winter hinterlegen, werden ersucht, dieselben bis 15. März abholen zu lassen, da nach diesem Zeitpunkte keine weitere Haftung von der Leitung übernommen wird.

### Jugend-Wandergruppe der S. „Austria“

des D. u. S. Alpenvereins.  
Geschäftsstelle: Wien I., Wollzeile 22, Montag, Mittwoch, Freitag 5—7 U. abds.  
Postsparkassen-Konto Nr. 132.003, Telefon Nr. 600.

Der Jugend-Wandergruppe können alle Schüler und Schülerinnen der Mittelschuljahrgänge vom 14. bis 18. Lebensjahr

als Teilnehmer beitreten. Die Anmeldung hat in der Geschäftsstelle der Sektion „Austria“, Wien I., Wollzeile 22 oder bei einem Gruppenführer schriftlich zu erfolgen. Sie muß einen Erlaubnisvermerk von Seite der Eltern tragen, auch ist der Nachweis des Besuches einer Mittelschule zu erbringen.

Der Spesenbeitrag für die Jugend-Wandergruppe beträgt per Jahr K 2.—; derselbe ist innerhalb 14 Tagen nach erfolgter Verständigung von der Aufnahme zu entrichten, außerdem hat der Erlag von K 1.— für die Haftpflicht- und Unfallversicherung zu erfolgen.

Nach längerer, eifriger Beteiligung an allen Veranstaltungen der Jugend-Wandergruppe kann jeder Teilnehmer „Bögling“ der Gruppe werden. Böglinge, welche das 17. Lebensjahr erreicht haben und sich durch besondere Anteilnahme an dem Wesen des Jugendwanderns und durch Eifer sowie Umsicht auszeichnen, können von dem Ausschusse der Jugend-Wandergruppe zum Führer ernannt werden.

Die Leitung der Jugend-Wandergruppe besorgt ein von der Sektion „Austria“ des D. u. S. A.-B. eingesetzter Ausschuss unter Zuziehung einer von ihm aus den Reihen der Böglinge gewählten Führerschaft.

Am alle Sonn- und Feiertagen sowie sonstigen schulfreien Tagen im Sommer und Winter werden Wanderungen veranstaltet, zu deren ständigen Teilnahme die Gruppenangehörigen, außer zu der vierteljährigen Pflichtfahrt, nicht verpflichtet sind. Eine möglichst rege Teilnahme ist aber sehr erwünscht.

A. Bei allen Wanderungen und Schneeschuhfahrten sind die Geschicklichkeiten der Leistungsfähigkeit aller, also auch der schwächeren sowie jüngeren Teilnehmer angepaßt. Nach Möglichkeit werden auch verschiedene Gruppen zusammengestellt werden, die sodann dem Alter und der Ausdauer der einzelnen Teilnehmer entsprechend größere oder geringere Marschleistungen erfordern.

B. Bei Bergfahrten ist stets eine vorherige besondere Anmeldung erforderlich, um dem Leiter der Bergfahrten geben, darüber zu entscheiden, ob der einzelne Teilnehmer gewachsen sein dürfte oder nicht. Kletterturen werden in diesen Fällen unternommen.

C. Im Winter werden außer Wanderungen auch Schneeschuhfahrten zur Erreichung des Schneeschuhlaufes werden eigene Kurse veranstaltet werden.

Zur Erreichung des angestrebten Zieles werden in den Wintermonaten eine Anzahl Vorträge alpinen und wissenschaftlichen Charakters veranstaltet, deren Besuch allen dringend empfohlen wird. Ebenso werden von Zeit zu Zeit wissenschaftliche Lehrgänge sowie Besichtigungen von industriellen Unternehmungen veranstaltet.

Die Verpflegung wird bei den Wanderungen, wenn durchführbar, auf gemeinsame Kosten besorgt, die so niedrig als nur möglich gehalten sind und zum Teile von der Gruppenkasse getragen werden. Daß hierbei nur eine zwar ausreichende, aber anspruchslose Kost geboten werden kann, ist selbstverständlich, sowie ein Grundzug alles echten Wanderlebens, das zur Einfachheit und Abneigung gegen jegliche Genußsucht-erziehen soll. Bei allen Veranstaltungen der Jugend-Wandergruppe ist der Genuß geistiger Getränke sowie das Rauchen verboten. Eine einmalige Nichtbefolgung dieser Vorschrift kann unter Umständen den sofortigen Ausschluss zur Folge haben.

Alle Teilnehmer der Jugend-Wandergruppe sind für die Dauer der Wanderungen gegen Haftpflicht und Unfall versichert.

### Mitglieder, Eltern! Werdet Gönner der Jugend-Wandergruppe!

#### An die Mitglieder der Sektion „Austria“ des D. u. S. Alpenvereins!

Die gefertigte Leitung gestattet sich, alle Mitglieder der Sektion „Austria“ des D. u. S. Alpenvereins zum Beitritt in die

### Gönnerschaft der Jugend-Wandergruppe der Sektion „Austria“

höflichst einzuladen.

Die Gönnerschaft der Gruppe fest sich aus solchen Mitgliedern zusammen, die zwar an den Veranstaltungen der jungen Leute keinen aktiven Anteil nehmen, aber dennoch durch jährliche Zuwendung eines gewissen Betrages (Mindestbeitrag K 5.—) die Aufgaben der Gruppe und damit der Jugendbewegung ganz allgemein fördern wollen.

Alle fürsorgenden Bestrebungen für die geistige und körperliche Erziehung unserer studierenden Jugend sind heute derart anerkannt und gewürdigt, daß darüber wohl kaum noch etwas zu sagen ist. Mehr als je bedürfen aber die zu veranlassenden Wanderungen, Bergfahrten, Schneeschuhfahrten, Vorträge, wissenschaftlichen Lehrgänge usw. die tatkräftige Förderung aller, die für die Notwendigkeit einer weitgehenden Jugendfürsorge ein einsichtsvolles Verständnis haben. Die für diesen Zweck aufgewandten Mittel sind im höchsten Grade nutzbringend angelegt zur Hebung unseres Volkes, der Zukunft unseres Staates und der Ziele, die in der jüngeren Generation ihrer Entfaltung harren.

Nach Einzahlung des Jahresbeitrages wird sofort die Gönnerkarte zugestellt werden.

# Nachrichten der Sektion „Austria“

des Deutschen und Österreichischen Alpenvereins.

Kanzlei und Lesezimmer der Sektion (I., Wollzeile 22) sind Montag, Mittwoch und Freitag, die Bücherei nur Montag u. Freitag von 5—7 Uhr abends geöffnet. Fernsprech-Nr. 600. Postsparkassen-Konto Nr. 10.462.

1919.

Wien, 30. November

Nr. 10.

Infolge der Lichtparavorschriften und der Kohlennot muß das Lesezimmer bis auf weiteres geschlossen bleiben.

### Wintervorkehrungen in unseren Hütten.

**Austria-Hütte.** (Bericht des Hüttenwirts Dr. Bruno Erhart.) Küche und Führerraum stehen zur Verfügung. Holz ist genügend vorhanden. Die Holzgebühr beträgt 4 K für eine Benützung. Alle Gebühren sind an die Sektion mittels aufliegenden Erlagscheines zu entrichten. Die Winterordnung liegt im Winterhüttenbuch auf.

**Die Simony-Hütte.** (Bericht des Hüttenwirts Th. R. Holl.) Für den Winterbesuch steht zur Verfügung: die Küche mit einigem Koch- und Eßgeschirr und einige Decken. Die Hütte weist nur einen bescheidenen Holzvorrat auf und ist für ein Bündel der Betrag von K 4.—, für Übernachtungsgebühren für Mitglieder K 1.20, für Nichtmitglieder K 2.40 mittels Erlagscheines an die Sektion zu entrichten. Es empfiehlt sich, bei Besuch dieser Hütte vorerst bei dem Bergführer Sepp Seethaler in Hallstatt Erkundigungen einzuziehen, da er als Aufsichtorgan über die Hütte, Holzvorrat und Decken am besten unterrichtet ist. Bei ihm ist auch der Schlüssel zur Hütte zu beheben.

**Rohalm-Hütte und Grashütte am Lawenstein bei Mitterndorf.** In beiden Hütten weder Matrasen noch Decken. Holzvorrat ist vorhanden, Preis per Bündel K 1.—. Übernachtungsgebühren für Mitglieder K 1.20, für Nichtmitglieder K 2.40. Erstere Hütte ist mit dem Vereinschloß, letztere mit einem Privatschloß gesperrt. Die Schlüssel sind bei Herrn Ferdinand Sulzbacher, Mitterndorf, erhältlich.

**Oberwalder-Hütte.** (Bericht des Hüttenwirts Verwalter E. Haefele.) Die Hütte mußte infolge der traurigen Erfahrungen dieses Jahres für den Winter ohne Decken belassen werden. Holz ist vorhanden. Preis für die Person K 4.—. Es wird gebeten, sparsam zu heizen, da Ersatz während des Winters nicht möglich ist. Auch sonst möge jeder die Hütte so verlassen, wie er sie anzutreffen wünscht.

Bericht über Wauer-Hütte in Nr. 9 der „Nachrichten“.

### Vorträge 1919—1920.

Wie alljährlich finden auch heuer wieder im großen Vortrags-saale des Ingenieur- und Architektenvereins, Wien, I., Eichenbachgasse 9, unsere Vortragsabende mit Lichtbildervorführungen statt. Beginn 6 Uhr abends.

Wir machen darauf aufmerksam, daß jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat Vorträge für die Sektionsmitglieder, jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat Vorträge für unsere Jugend-Wandergruppe stattfinden, zu welcher letzteren nur die Teilnehmer derselben und deren Begleitpersonen Zutritt haben.

Infolge der großen uns erwachsenden Kosten sehen wir uns heuer gezwungen, von unseren Besuchern einen Spesenbeitrag einzubehalten, welcher für Mitglieder mit K 1.— und für Nichtmitglieder mit K 2.— festgesetzt wurde. Die Eintrittskarten sind an der Kassa im Vortrags-saale erhältlich.

#### Vortragsfolge:

**Mittwoch, den 10. Dezember:** Karl Sandtner: „Berg- und Wanderfahrten in Deutschösterreich“.

**Mittwoch, den 14. Januar:** Ing. Heinz Strehblow, Wien: „Aus unserer Dachsteingruppe“.

**Mittwoch, den 28. Januar:** Polarforscher Dr. Felix König, Graz: „Aus der Arktis und Antarktis“.

**Mittwoch, den 11. Februar:** Ignaz Karl Gsur, Wien: „Schönheiten des Winters“ mit Autochrombildern von Kommerzialrat Alfried Mayer.

**Mittwoch, den 25. Februar:** Oberingenieur Eduard Mayer, Wien: „Schneeschuhfahrten in der Blocknergruppe“.

### Schi-Vereinigung der S. „Austria“

des D. u. S. Alpenvereins.

Kanzlei: I., Wollzeile 22. Montag, Mittwoch und Freitag von 5—7 U. abends.  
Fernsprech-Nr. 600. Postsparkassen-Konto Nr. 102.381.  
Mitgliedsbeitrag K 8.—. Abschied K 5.—.

Nach den Neu- und Ergänzungswahlen der am 5. November abgehaltenen 13. Hauptversammlung besteht der Vorstand der Schi-Vereinigung der Sektion „Austria“ aus folgenden Herren: Theodor Karl Holl, I. Vorstand; Ignaz Karl Gsur, II. Vorstand; Otto Zehler, Baurat Leo Truxa, Dr. Kamillo Hendrich, Karl Schirlikauer, Mjr. Mor. Sunegg, Emil Melecki, Obering. Theodor Calafati, Rudolf Eysant, Gustav Schreiber, Prof. Josef Hertl als Leitungsmitglieder.

Unsere heutige Hauptversammlung hat die Schaffung eines neuen Abzeichens beschlossen, welches voraussichtlich schon ab Mitte Dezember 1919 an unsere Mitglieder abgegeben werden kann. Preis K 5.—.

Unsere Schi-Routenkarte für Stubai- und Pretul-alpe nähert sich ihrer Vollendung und dürfte noch im Dezember zur Ausgabe gelangen.

### Veranstaltungen im Winter 1919/20.

- Sonntägliche Schi-Unterrichtskurse für Anfänger.
- „die Jugend.“
- „Instruktionsturen für Anfänger und Jugendliche.“
- Alle diese Veranstaltungen finden im Gebiete des Wienerwaldes statt, die nötige Schneelage vorausgesetzt.
- Sonntägliche Schi-Unterrichtskurse für Vorgeschriftene und Instruktursturen in der Umgebung von Payerbach.
- Die genaue Orts- und Zeitangabe erfolgt stets an dem vorhergehenden Rangzeitage im Sekretariat ab 5 Uhr abends.

**1. Skitour in Steinhaus am Semmering vom 1. bis 6. Januar 1920:** Standquartier Hotel Gschlbauer, Steinhaus. Anmeldeabschluss Montag, den 22. Dezember 1919. Tagespension ohne Zimmer K 35.—.

**2. Unterrichtskurs für Anfänger am Stoderzinken vom 8. bis 15. Januar 1920.** Standquartier Stoder-Alpenheim (Horstig-Haus) am Stoder nächst Gröbming. Tagespension K 34.— samt geheiztem Zimmer.

Anmeldeabschluss am Montag, den 29. Dezember 1919. Der Kursbeitrag beträgt für alle diese Anfängerkurse für Mitglieder K 40.—, für Nichtmitglieder K 60.—. Alle näheren Auskünfte, so über Zimmerbestellung, Verpflegung u. a., erteilt das Sekretariat.

#### Schi-Tourenkurse.

Zum Zwecke der körperlichen und schichttechnischen Ausbildung tüchtiger Skiläufer sowie zur Einführung in den hochalpinen Schi-lauf veranstaltet die Schi-Vereinigung der Sektion „Austria“ in Wien während der Monate Januar und Februar 1920 eine Reihe von Skitouren in den besten Schigebieten Deutschösterreichs und können an denselben nur vorgeschrittene Skiläufer teilnehmen. Die Anmeldung hat unter Beibringung des Kursbeitrages, der für Mitglieder K 50.—, für Nichtmitglieder K 60.— beträgt, im Sekretariate, Wien I., Wollzeile 22, zu erfolgen, woselbst auch alle näheren Auskünfte erteilt werden. Außer einer vollständigen Ausrüstung für Skitouren ist auch die Mitnahme von Tourenproviant erforderlich. Die Teilnehmerzahl ist bei allen Tourenkursen eine beschränkte.

18. bis 24. Januar 1920: Tourenkurs in den Schladminger Bergen.  
25. „ 31. „ 1920: „ im Gebiete von Saalbach und Risibüchel.

1. „ 7. Februar 1920: „ in den Murauer Bergen.  
8. „ 14. „ 1920: „ in Mitterndorf.

25. „ 28. März 1920 (Ostern) Tourenkurs in den Wölzer Tauern (Planner-Hütte).

1. bis 5. April 1920 (Ostern): Turenkurs in den Radstädter Tauern.  
 1. „ 8. „ 1920 „ „ „ der Dachsteingruppe (Simony-Hütte).  
 1. „ 8. „ 1920 „ „ „ am Arlberg.  
 1. „ 10. „ 1920 „ „ „ Hochalpiner Turenkurs in der Granatspitze- und Sonnblitz-Gruppe.

## Jugend-Wandergruppe der S. „Austria“ des D. u. Ö. Alpenvereins.

Geschäftsstelle: Wien I., Wollzeile 22. Montag, Mittwoch, Freitag 5-7 u. abds.  
 Postsparkassen-Konto Nr. 132.003. Telefon Nr. 600.

Der Jugend-Wandergruppe können alle Schüler und Schülerinnen vom 14. bis 18. sowie der Mittelschuljahrgänge vom 16. bis 20. Lebensjahr als Teilnehmer beitreten. Die Anmeldung hat in der Geschäftsstelle der Sektion „Austria“, Wien I., Wollzeile 22 oder bei einem Gruppenführer schriftlich zu erfolgen. Sie muß einen Erlaubnisvermerk von Seite der Eltern tragen, auch ist der Nachweis des Besuches einer Mittelschule zu erbringen.

Der Speisebeitrag für die Jugend-Wandergruppe beträgt per Jahr K 2.—; derselbe ist innerhalb 14 Tagen nach erfolgter Verständigung von der Aufnahme zu entrichten, außerdem hat der Ertrag von K 1.— für die Haftpflicht- und Unfallversicherung zu erfolgen.

In allen Sonn- und Feiertagen sowie sonstigen schulfreien Tagen werden Wanderungen veranstaltet, zu deren ständiger Teilnahme die Gruppenangehörigen, außer zu der vierteljährigen Pflichtfahrt, nicht verpflichtet sind. Eine möglichst rege Teilnahme ist aber sehr erwünscht.

Der Plan der Wanderungen im Monat Dezember, Januar und Februar wird im demnächst erscheinenden Fahrtenblatt Nr. 6 veröffentlicht, das allen Teilnehmern mit der Post zukommen wird.

### Fahrpreismäßigungen.

In Würdigung des von der Jugend-Wandergruppe der Sektion „Austria“ des Deutschen und Österreichischen Alpen-Vereins angestrebten Zieles hat das Staatsamt für Verkehrsweisen auf ihren gesamten Eisenbahnlinien, die Direktion der Südbahn-Gesellschaft für die im österreichischen Bereiche gelegenen Strecken inklusive der Linien Wien-Pottendorf-Wr.-Neustadt, Völsing-Kaltenleutgeben, die Direktion der Eisenbahn Wien-Aspang auf den Strecken Wien-Aspang, Wien-Puchberg, die Direktion der n.-ö. Landesbahnen sowie die Generaldirektion der Donau-Dampfschiffahrts-Gesellschaft auf der Strecke Engelhartzell-Hainburg den Teilnehmern der Jugend-Wandergruppe eine 50%ige Fahrpreis-Ermäßigung bewilligt.

Dieselbe tritt bei gemeinsamen Fahrten und einer Mindestbeteiligung von sechs Teilnehmern in Kraft.

### Abzeichen.

Das Abzeichen der Jugend-Wandergruppe der Sektion „Austria“ des Deutschen und Österreichischen Alpen-Vereins kann von allen jenen Teilnehmern, welche mindestens an drei Wanderungen teilgenommen haben, gegen Ertrag von K 4.— im Sektionslokale behoben werden. Es soll nicht nur das Erkennungszeichen

der Jugend-Wandergruppe sein, sondern es soll auch im grauen Einerlei des Alltags stets an all die schönen Stunden erinnern, die die Teilnehmer bei den Wanderungen in Berg und Tal erlebt haben. Es stets zu tragen ist Pflicht.

### Lichtbildervorträge.

Wie im verflossenen so finden auch im kommenden Winter alle 14 Tage an Mittwoch-Abenden Lichtbildervorträge statt. Ort: Festsaal des Österreichischen Ingenieur- und Architekten-Vereins, I. Eichenbachgasse 9. Beginn 6 Uhr abends. Keine Eintrittsgebühr.

#### Vortragssolge:

**Mittwoch, den 17. Dezember 1919:** Herr Karl Sandtner: „Der Winter in den Bergen“.

**Mittwoch, den 7. Januar 1920:** Herr Hans Barth: „Die Gefahren der Alpen“.

**Mittwoch, den 21. Januar 1920:** Herr Hofrat Dr. Georg Binder: „Aus der Burgenwelt Deutschtirols“. (Über Burgen, ihre Anlage, Bauweise und Einrichtung.)

### Besichtigungen.

Zeitgerechte Anmeldung ist Bedingung zur Teilnahme an den Besichtigungen.

**Donnerstag, den 11. Dezember 1919:** Städtische Gaswerke. Anmeldung Freitag, den 5. Dezember.

**Donnerstag, den 18. Dezember 1919:** Österreichische Siemens-Schuckert-Werke. Anmeldung Montag, den 15. Dezember. Nur für Jünglinge.

**Donnerstag, den 8. Januar 1920:** Technisches Museum. Anmeldung Freitag, den 2. Januar.

**Donnerstag, den 15. Januar 1920:** Österreichische Brown-Boveri-Werke. Anmeldung Montag, den 12. Januar.

**Donnerstag, den 22. Januar 1920:** Brauhaus Schwchat. Anmeldung Montag, den 19. Januar.

**Donnerstag, den 29. November 1920:** R. Ph. Waagner, Brückenbau-Anstalt. Anmeldung Montag, den 26. Januar.

### Wanderungen.

Infolge der derzeitigen Verkehrsverhältnisse, welche die Aufstellung eines feststehenden Wanderplanes an Sonntagen unmöglich machen, werden an allen Sonntagen Wanderungen im nördlichen und südlichen Wienerwalde statt. ~~Deran. Ist jeweils bei der an jedem Freitag im Sektionslokale stattfindenden Besprechung mit den Führern festgelegt wird.~~

### Schi-Unterrichtskurse im Winter 1919/20.

Um allen Jünglingen und Mädchen, welche der Jugend-Wandergruppe angehören, Gelegenheit zu bieten, den Schilau zu erlernen, finden an allen Sonn- und Feiertagen im Winter 1919/20, die nötige Schneelage vorausgesetzt, im Wienerwalde Schi-Unterrichtskurse statt. **Kein Kursbeitrag.** Der Beginn wird zeitgerecht bekanntgegeben werden.

**Nötige Ausrüstung:** Schier, nicht zu lang, samt Doppelstöcken, Wollsocken, Wollmütze oder Zippelhaube, Schneestreifen oder Widelgamaschen, Fäustlinge oder starke Wollhandschuhe, womöglich wasserdichte Schuhe.

Alle nötigen Auskünfte hierüber erteilt bereitwilligst die Leitung.

## Mitglieder, Eltern! Werdet Gönner der Jugend-Wandergruppe!

Die gefertigte Leitung gestattet sich, alle Mitglieder der Sektion „Austria“ des D. u. Ö. Alpenvereins zum Beitritte in die

### Gönnerschaft der Jugend-Wandergruppe der Sektion „Austria“

höflichst einzuladen.

Die Gönnerschaft der Gruppe setzt sich aus solchen Mitgliedern zusammen, die zwar an den Veranstaltungen der jungen Leute keinen tätigen Anteil nehmen, aber dennoch durch jährliche Zuwendung eines gewissen Betrages (Mindestbeitrag K 5.—) die Aufgaben der Gruppe und damit der Jugendbewegung ganz allgemein fördern wollen.

Alle fürsorgenden Bestrebungen für die geistige und körperliche Erziehung unserer studierenden Jugend sind heute derart anerkannt und gewürdigt, daß darüber wohl kaum noch etwas zu sagen ist. Mehr als je bedürfen aber die zu veranstaltenden Wanderungen, Bergfahrten, Schneeschuhkurse, Vorträge, wissenschaftlichen Lehrgänge usw. die tatkräftige Förderung aller, die für die Notwendigkeit einer weitgehenden Jugendfürsorge ein einsichtsvolles Verständnis haben. Die für diesen Zweck aufgewandten Mittel sind im höchsten Grade nutzbringend angelegt zur Hebung unseres Volkes, der Zukunft unseres Staates und der Ziele, die in der jüngeren Generation ihrer Entwicklung harren.

Nach Einsendung des Jahresbeitrages wird sofort die Gönnerkarte zugestellt werden.